




Prof. Dr. Jürgen Neyer

**„Einführung in die Kulturwissenschaft“
- Kultur und internationale Politik II -**

Vorlesung: BA, Kulturwissenschaften-Einführung // GS,
Typ C
Montag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD Hs8
21.1.2008

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)

Kultur und Internationale Politik II



Bonacker, Thorsten 2006: Modernitätskonflikte in der Weltgesellschaft. Zur kulturellen Konstruktion globaler Konflikte, in: Soziale Welt 57, 47-63.

Ausgangspunkt

- Postnationale Konstellation
- Abkehr vom nationalen Containermodell
- Internationaler Krieg als dominantes Konfliktmodell

Warum Wandel und nicht Auslaufen globaler
Konfliktdynamiken? Struktur neuer Konflikte?

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Bonacker, Thorsten 2006: Modernitätskonflikte in der Weltgesellschaft. Zur kulturellen Konstruktion globaler Konflikte, in: Soziale Welt 57, 47-63.

Evidenzen für neue Konfliktdynamik

- Wachsende Relevanz innerstaatlicher Konflikte
- Entgrenzung der Gewalt
- Entgrenzung des Friedens
- Entstehung autonomer Konfliktsysteme

Sollte so nicht passieren. Warum kein globaler Frieden? Wie zu verstehen?

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Bonacker, Thorsten 2006: Modernitätskonflikte in der Weltgesellschaft. Zur kulturellen Konstruktion globaler Konflikte, in: Soziale Welt 57, 47-63.

Klassische Modernisierungstheorie

Entwicklung als,

- (1) unumkehrbarer und zielgerichteter Wachstumsprozess,
- (2) der alle Gesellschaften umfasst und letztlich
- (3) zu Wohlstand, Sicherheit, Vernunft und Demokratie führt

„Traum von der gewaltfreien Moderne“ (Hans Joas)

„konstruktive politische Konfliktkultur“ (Dieter Senghaas)

„Ende der Geschichte“ (Francis Fukuyama)

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Elias, Norbert, 1983: Die höfische Gesellschaft. Untersuchungen zur Soziologie des Königtums und der höfischen Aristokratie. Frankfurt a.M.: Suhrkamp (zuerst 1969).
Elias, Norbert: Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen. 2 Bde., 17. Auflage, Frankfurt am Main [1939] 1992.

Klassische Modernisierungstheorie

Illustration I: Historische Entstehung ziviler Umgangsformen

Analyse von Umgangsformen bei Hof:

- Fremdwänge werden zu Selbstzwängen
- Zunehmende Regelung des gesamten Trieb- und Affektlebens durch eine beständige Selbstkontrolle
- Monopolisierung von Gewalt

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Talcott Parsons 1937: The Social System, McGraw Hill. Parsons, Talcott, 1985: Das System moderner Gesellschaften. Mit einem Vorwort von Dieter Claessens. Weinheim/München: Juventa Verlag.

Klassische Modernisierungstheorie

Illustration II: Systemfunktionalismus

Jedes existierende oder denkbare System muss vier Funktionen erfüllen, um seine Existenz erhalten zu können:

- **Adaptation:** Fähigkeit, sich verändernden äußeren Bedingungen zu anpassen
- **Goal Attainment:** Fähigkeit, Ziele zu definieren und zu verfolgen
- **Integration:** Fähigkeit, Kohäsion (Zusammenhalt) und Inklusion (Einschluss) herzustellen und abzusichern
- **Latency bzw. Latent Pattern Maintenance:** Fähigkeit, grundlegende Strukturen und Wertmuster aufrechtzuerhalten

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Walt Whitman Rostow: The Stages of Economic Growth. Cambridge, 1971, 2. ed

Klassische Modernisierungstheorie

Illustration III: Stadientheorie

Fünf Stadien ökonomischer Entwicklung

- (1) traditionelle Gesellschaft (kaum Wachstum, Landwirtschaft)
- (2) Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Aufstieg (Wissenschaft, Technik, Bildung),
- (3) wirtschaftlicher Aufstieg (take-off: stetiges Wachstum, Nationalstaatsbildung, 5-10% Wachstum),
- (4) die Entwicklung zur Reife (lang anhaltendes, selbsttragendes Wachstum)
- (5) das Zeitalter des Massenkonsums (dauerhafte Konsumgüter, Dienstleistungen, Wohlfahrtsstaat)

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Mann, Michael 1993: The Sources of Social Power. Vol. 2: The Rise of Classes and Nation-States, 1760-1914. Cambridge: Cambridge University Press. Tilly, Charles 1990: Coercion, Capital, and European States, AD 990-1990, Oxford: Basil Blackwell

Nationalstaat als institutioneller Ausdruck des Modernisierungsprozesses

- (1) Elias: Nationalstaat gibt Rahmen für (staatliche) Kultur(politik)
- (2) Rostow: Nationalökonomie/ Nationalstaat
- (3) Parsons: Nationalstaat als funktionales Institut
 - Anpassung: Demokratie
 - Zielverfolgung: Staat
 - Integration: Nationalismus
 - Aufrechterhaltung: Gewaltmonopol, Kulturpolitik

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Meyer, John W. u.a. 1997. "World Society and the Nation-State". American Journal of Sociology 103 (1):144-81.

Internationale Ordnung als Abstützung nationalstaatlicher Integration

- Globale Durchsetzung des nationalstaatlichen Modells
- Etablierung internationaler Organisationen
- Militärische Erzwingung „starker“ Staatlichkeit
- Ökonomische Erziehung: „good governance Agenda“

- Ergo: die Moderne sollte ein kantianisches Paradies moderner Vernunft sein. Ist sie aber nicht. Wieso nicht?

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Bonacker, Thorsten 2006: Modernitätskonflikte in der Weltgesellschaft. Zur kulturellen Konstruktion globaler Konflikte, in: Soziale Welt 57, 47-63.

Erklärungen I: Was ist Moderne überhaupt?

- Modern als Gegenstück zur Tradition (von lat. modernus: „neu“; „neuzeitlich“; „gegenwärtig“)
- Gegensatz zwischen "moderner" Welt (dynamisch – rational - städtisch) und "traditionaler" Welt (statisch – irrational/fatalistisch - agrarisch) Welt
- Aber: von Traditionen durchzogen, kein Endpunkt, kein benennbarer Zustand, sondern lediglich Selbstbeschreibung

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Bonacker, Thorsten 2006: Modernitätskonflikte in der Weltgesellschaft. Zur kulturellen Konstruktion globaler Konflikte, in: Soziale Welt 57, 47-63.

Erklärungen II: Was ist Moderne überhaupt?

- Säkularisierung: Demokratie und Gleichheit
- Industrialisierung: Wohlstandsgewinn
- Fortschrittsglaube: Entwicklung und Verbesserung
- Rationalität: von der Tradition zur Vernunft
- Individualisierung: Menschenrechte
- Unterwerfung der Natur: Überwindung von Not

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Horkheimer, Max/Adorno, Theodor W. 1988 (1944): Dialektik der Aufklärung.
Philosophische Fragmente, Frankfurt a.M., Fischer

Erklärungen III: Widersprüche der Moderne/ „Dialektik der Aufklärung“

- Säkularisierung: Verunsicherung, Autoritätsverlust
- Industrialisierung: Migration, Urbanisierung
- Fortschrittsglaube: Selbstbewusstsein, Skepsis
- Rationalität: Säkularisierung, Emanzipation
- Individualisierung: Aufbruch sozialer Strukturen
- Unterwerfung der Natur: Umweltprobleme, Knappheit



Shmuel Noah Eisenstadt 1979: Tradition, Wandel und Modernität

Erklärungen IV: Kulturalistische Kritik an der Modernisierungstheorie

Modernität als Semantik, die je unterschiedlich interpretiert werden kann

- Zentrales Element I: Auffassung, dass soziale Verhältnisse prinzipiell änderbar sind: Politisierung
- Zentrales Element II: Varianz in der Umsetzung des Modernitätsprogramms: kontextgebundene Realisierung des Modernisierungsprogramms
- Zentrales Element III: Ursprünglich religiöse Vorstellungen werden politisch verfolgt

Ergo: Modernität ist intrinsisch konflikthaft



Meyer, John W. 2005: Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt am Main

Erklärungen V: Soziologischer Neo-Institutionalismus

- Nationalstaat büßt Monopol auf Repräsentation gesellschaftlicher Einheit ein
- Pluralisierung von gesellschaftlichen Organisationsmodellen („Polymorphie“): von Greenpeace über Al-Qeada bis zur Mafia
- Wachsende Konflikte zwischen unterschiedlichen Repräsentationsweisen (Staatenwelt, Welt-Gesellschaftswelt, parastaatliche Welt, etc...)

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Meyer, John W. 2005: Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt am Main

Fazit: Konflikte in der Weltgesellschaft

Kultur und Internationale Politik II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Meyer, John W. 2005: Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt am Main

Fazit: Konflikte in der Weltgesellschaft

- Skepsis gegenüber teleologischer Analytik
- Moderne ist intrinsisch konfliktiv
- Konflikte innerhalb und zwischen Staaten, Kulturen, etc.
- Relativierung des Staates als Träger von Kultur und Ort von sozialen Konflikten